

Futaba

T2HR



BEDIENUNGSANLEITUNG

T2HR



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE	4
2. GRUNDLAGEN	5
Features	6
Lieferumfang.....	6
Bedienelemente am Empfänger.....	6
Bedienelemente am Sender.....	7
Einsetzen der Akkus / Batterien.....	8
Unterspannungsanzeige.....	9
Ein- & Ausschalten des Senders	10
Reichweitentest	11
Lenk-Knüppel-Funktion	12
Gas-Knüppel-Funktion.....	12
Anschluss des Empfängers.....	13
Die Empfänger-Antenne.....	13
Wichtige Hinweise zum Einbau der RC-Anlage im Modell.....	14
Bindung (T2HR / R202GF).....	15
Fail Safe	16
Einstellung der Servos.....	17
3. FUNKTIONEN	18
Trimmfunktion Lenkung.....	18
Trimmfunktion Gas	18
Dual Rate.....	19
Servo Reverse.....	19
Neutralposition des Gas-Knüppels.....	20
Ratsche für Gas-Knüppel	21

Soft- & Firmware-Updates sowie weitere Hinweise zur Programmierung finden Sie unter unter <http://www.futaba-rc.com/faq> .

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die Futaba Corporation, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2014/53/EU befindet. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist einsehbar auf: <http://www.rc.futaba.co.jp/english/dl/declarations.html>

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise sowie die gesamte Anleitung genau durch.

Wenn Sie ferngesteuerte Modelle erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.

Diese Fernsteueranlage ist ausschließlich für den Betrieb von funkfern gesteuerten Modellen konzipiert und zugelassen. Futaba übernimmt keinerlei Haftung bei anderweitiger Verwendung.



SICHERHEITSHINWEISE

Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau oder beim Betreiben können erhebliche Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen. Technische Defekte elektrischer oder mechanischer Art können zum unverhofften Anlaufen von Motoren führen, wodurch sich Teile lösen und mit hoher Geschwindigkeit umherfliegen können. Auch ein Betrieb der Empfangsanlage ohne aktivierten Sender kann zu diesem Effekt führen (Failsafe Funktion).

Hierdurch entsteht erhebliche Verletzungsgefahr. Alle sich drehenden Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Funktions- und Reichweitentest sollten deshalb mit deaktiviertem Motor / Antrieb vorgenommen werden. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku sich niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten. Achten Sie ebenfalls

darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!

Schützen Sie Ihre Fernsteueranlage vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus. Der Fernsteuerbetrieb darf nur im angegebenen Temperaturbereich von -15 °C bis $+55\text{ °C}$ durchgeführt werden.

Laden Sie Ihre Akkus nur unter Aufsicht. Beachten Sie unsere Sicherheitshinweise zum Laden der Akkus. Über- oder Falschladungen können zur Explosion des Akkus führen.

Achten Sie auf richtige Polung!

Vermeiden Sie Stoß- und Druckbelastung. Überprüfen Sie Ihre Anlage stets auf Beschädigungen an Gehäusen, Kabeln und Anschlussbuchsen. Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden! Entweder im Futaba Service überprüfen lassen oder ersetzen.

Durch Nässe oder mechanische Krafteinwirkung können Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen. Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden. Verwenden Sie immer Original Futaba-Steckverbindungen.

HINWEIS

Die 2,4 GHz FHSS Übertragungstechnik, kann für alle Schiffs- und Automodelle eingesetzt werden.

ROUTINEPRÜFUNGEN VOR DEM START

- Bevor Sie den Empfänger mit Spannung versorgen, vergewissern Sie sich, dass der Gasknüppel auf Stopp / Leerlauf steht.
- Immer erst den Sender, dann den Empfänger einschalten.
- Immer zuerst den Empfänger, dann den Sender ausschalten.
- Führen Sie vor jedem Start einen Reichweitentest durch

- Führen Sie einen Funktionstest durch. Prüfen Sie die Laufrichtung und die Ausschläge aller Funktionen am Modell.
- Ist der Ladezustand der Akkus ausreichend?
- Im Zweifel Modell niemals starten! Sie gefährden sonst sich und andere.

MODELLBETRIEB

- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht im Regen, fahren Sie nicht durch Wasserlachen. Sender, Empfänger, Servos und Regler sind nicht wasserdicht. Beim Eindringen von Wasser in die Elektronik, kann das Modell außer Kontrolle geraten!

Bei Gewitter dürfen Sie die Fernsteuerung nicht betreiben.

HERZLICH WILLKOMMEN...!

Vielen Dank für den Kauf des FUTABA T2HR Fernsteuersystems und das damit entgegengebrachte Vertrauen. FUTABA zählt im Bereich der Fernsteuersysteme zu den Welt-Marktführern und hat sich im Laufe vieler Jahrzehnte einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Mit der FUTABA T2HR haben Sie sich für ein hochwertiges Fernsteuersystem entschieden, das für Einsteiger und Profis gleichermaßen geeignet ist.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch. Das System verfügt über zahlreiche Features deren Funktion und Bedienung in dieser Anleitung ausführlich beschrieben werden.



2. GRUNDLAGEN

FEATURES

T2HR-SENDER

- 2-Kanal Stick Sender in 2.4GHz Technologie für Cars & Boote
- FHSS 2.4GHz Modulation
- Integrierte Antenne
- Fail Safe Funktion
- Batterie-Kontroll LED (4x TypAA)
- Dual-Rate für Lenkung, externer Drehregler
- Servo Reverse Funktion
- CH-2 Stick Neutralposition umstellbar auf 2:1

R202GF EMPFÄNGER

- 2-Kanal Empfänger
- FHSS / S-FHSS Modulation
- Kompakte Abmessungen

LIEFERUMFANG

FERNSTEUER-SET T2HR

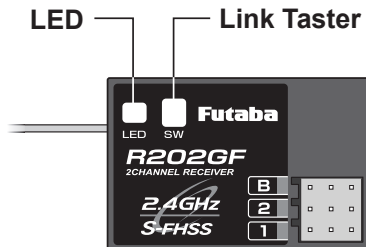
BEDIENELEMENTE AM EMPFÄNGER

- Sender T2HR FHSS
- Empfänger R202GF FHSS
- Schalterkabel
- Anleitung

HINWEIS

Das Futaba FHSS Übertragungssystem des T2HR Senders und des R202GF Empfängers ist nicht kompatibel mit den Übertragungssystemen FASST/ FASSTest und T-FHSS! Bitte verwenden Sie den T2HR Sender ausschließlich mit dem R202GF Empfänger.

Empfänger R202GF



Anschlüsse

- "B" : Stromversorgung
- "2" : Drossel(Gas)-Servo (CH2)
- "1" : Lenk-Servo (CH1)

TECHNISCHE DATEN

Kanäle: 2
 Übertragungssystem:FHSS/S-FHSS
 Frequenz: 2.4 GHz
 Spannungsbereich:.....4,8~7,4V
 Abmessungen:.....23x35x9mm
 Gewicht:..... 6g

HINWEIS

Versorgen Sie den Empfänger R202GF stets mit einer Spannung von 4,8~7,4V. Dies kann aus einem Akku oder durch einen BEC-Fahrtenregler erfolgen. Trockenbatterien können zu Fehlfunktionen führen. Beachten Sie, dass der BEC-Regler genügend Leistung für das angeschlossene Servo liefert.

BEDIENELEMENTE AM SENDER

Sender T2HR-2.4GHz

⚠️ WARNUNG

Der ange deutete Doppelpfeil zeigt die Lage der Antenne an. Zielen Sie während des Modellbetriebs NICHT mit den Pfeilspitzen auf das Modell. In dieser Position hat der Sender die geringste Abstrahlung.

TECHNISCHE DATEN

Kanäle: 2
 Übertragungssystem: FHSS
 Frequenz: 2.4 GHz
 Spannungsbereich: ... 6,0V (4x AA Zelle)

Antenne (eingebaut)

Hier befindet sich die Antenne

Tragegriff

Dual Rate für Lenkung (D/R)

Regler zur Einstellung des Lenkausschlags

Batteriefach

Gas-Knüppel

Steuert die Fahrtrichtung und Geschwindigkeit des Modells

Lenk-Knüppel

Steuert das Modell nach rechts oder links

Gas-Trimmung

Zur Feinjustierung der Neutralposition des Gas-Knüppels

Lenk-Trimmung

Zur Feinjustierung der Neutralposition der Lenkung

Ein-/Aus-Schalter

Zum Einschalten nach oben schieben

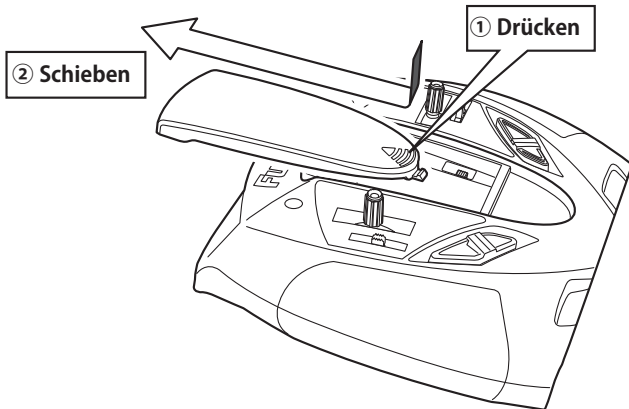
LED

Blinkt bei Unterspannung

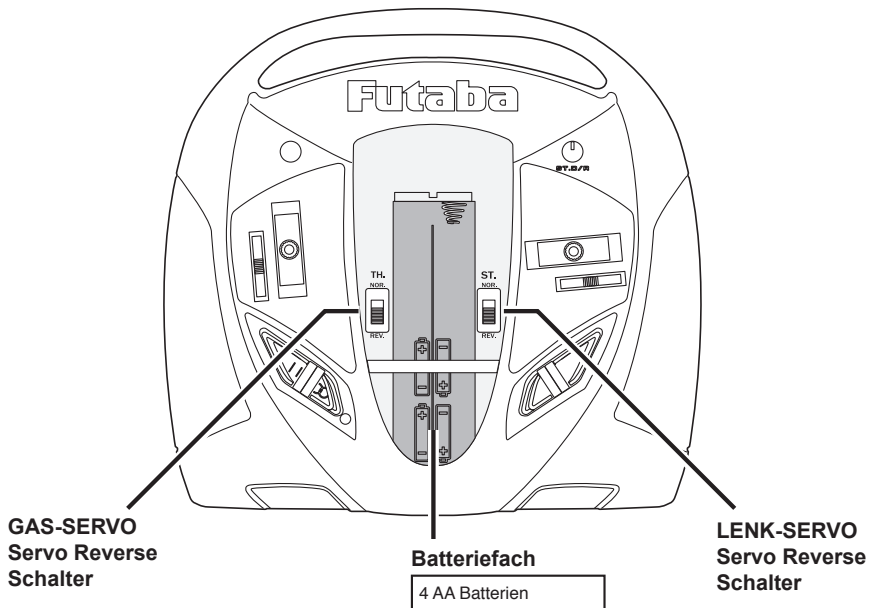
⚠️ WARNUNG

Bedecken Sie den Bereich der Antenne nicht mit der Hand während des Modellbetriebs. Bringen Sie keinerlei Aufkleber im Bereich der Antenne auf dem Sendergehäuse an. Sie würden damit die Abstrahlung des Senders und somit die Reichweite verringern.

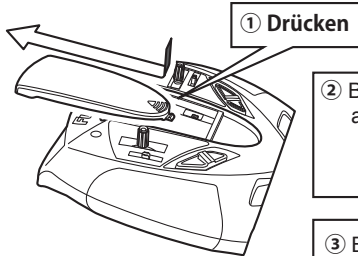
Batteriefach öffnen



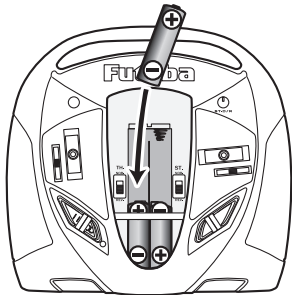
Innenansicht Batteriefach



Batterien einsetzen



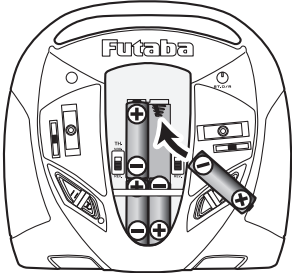
② Batteriefachdeckel abziehen wie dargestellt



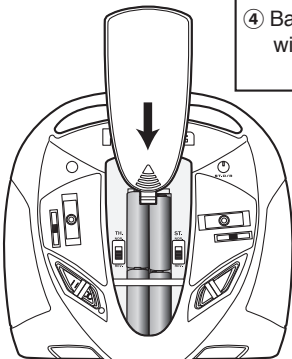
③ Batterien einsetzen, unbedingt auf die **KORREKTE POLUNG** achten!

Verwenden Sie 4 Trockenbatterien oder NiMH-Akkus der Größe AA für den Betrieb des Senders. NiMH-Akkus für den Ladevorgang aus dem Sender entnehmen und mit einem separaten Ladegerät aufladen.

POLUNG BEACHTEN!

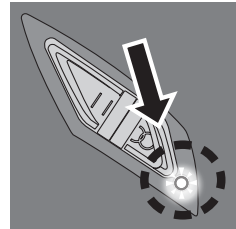


④ Batteriefachdeckel wieder schließen



UNTERSPIANNUNG

Wenn die LED am Sender blinkt, **MÜSSEN** die Batterien sofort erneuert werden!



(Wenn die Spannung unter **4,0V** sinkt, beginnt die LED zu blinken.)

Wenn die LED am Sender blinkt, **MUSS** der Modellbetrieb **SOFORT** eingestellt werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Modell außer Kontrolle gerät!

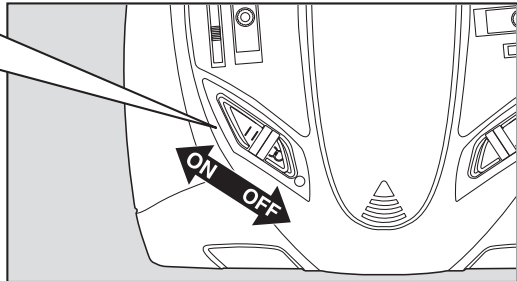
⚠ VORSICHT

Achten Sie beim Einsetzen der Akkus / Batterien stets auf die korrekte Polung. Andernfalls kann die Elektronik des Senders irreparabel zerstört werden.

Wenn Sie den Sender längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Zellen aus dem Batteriefach, um eine Beschädigung des Senders zu vermeiden, falls die Zellen auslaufen.

Ein-/Aus-Schalter

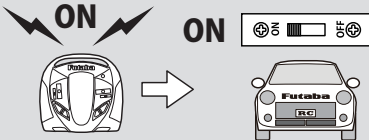
Schieben Sie den Schalter nach oben, um den Sender einzuschalten.



Wenn Sie beim Ausschalten fälschlicherweise zuerst den Sender ausschalten, kann das Modell plötzlich außer Kontrolle geraten. Est besteht akute Verletzungsgefahr!

EINSCHALTEN DER RC-ANLAGE

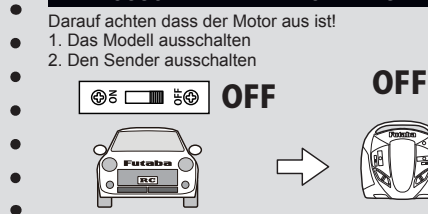
1. Den Sender einschalten
2. Das Modell einschalten



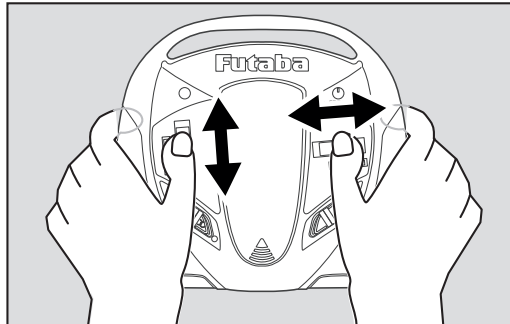
AUSSCHALTEN DER RC-ANLAGE

Darauf achten dass der Motor aus ist!

1. Das Modell ausschalten
2. Den Sender ausschalten

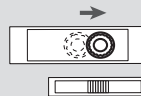


Die Handhabung des Senders



Steuerknüppel

Knüppelweg



Servoweg



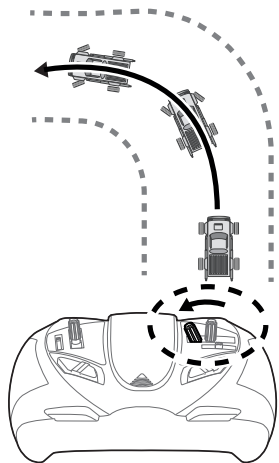
REICHWEITENTEST

Es empfiehlt sich, vor der Inbetriebnahme eines neuen Modells bzw. eines neuen Empfängers in jedem Fall einen Reichweitentest durchzuführen.

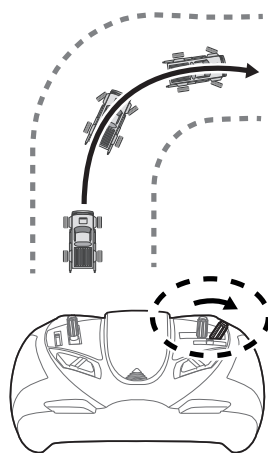
Stellen Sie das Modell auf einen Tisch / Box oder bitten Sie einen Helfer das Modell festzuhalten. Schalten Sie den Sender und das Modell ein. Entfernen Sie sich ca. 40 Meter und prüfen Sie, ob alle Funktionen am Modell fehlerfrei ausgeführt werden. Ist dies nicht der Fall, den Modellbetrieb nicht starten. Finden und beheben Sie den Fehler.



Lenk-Knüppel-Funktion

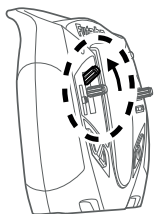


Modell fährt nach links

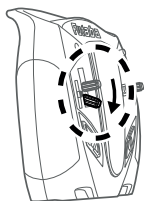


Modell fährt nach rechts

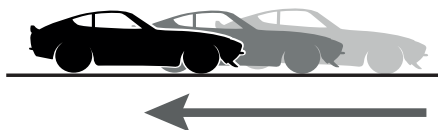
Gas-Knüppel-Funktion



Vorwärts



Stop

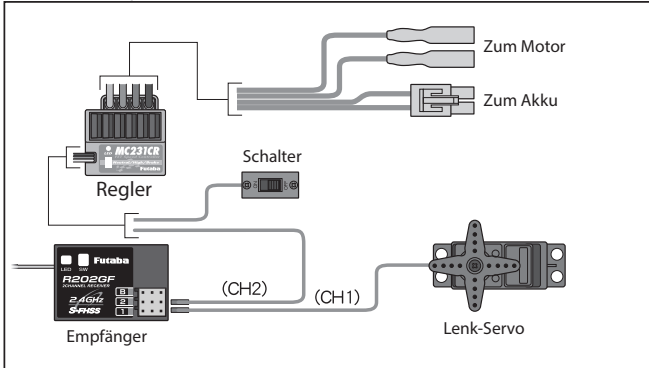


Rückwärts

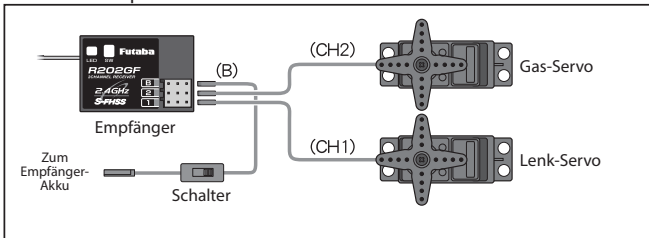
ANSCHLUSS DES EMPFÄNGERS

Nachfolgend zeigen wir Ihnen zwei Anschluss-Beispiele des Empfängers für Modelle mit Elektro- bzw. Verbrennerantrieb.

Anschlussbeispiel für Modelle mit Elektroantrieb



Anschlussbeispiel für Modelle mit Verbrennerantrieb



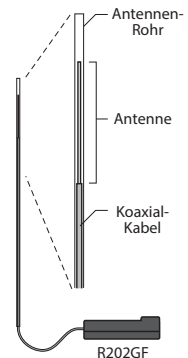
DIE EMPFÄNGER-ANTENNE

Das dünne Ende der Antenne muss gerade ausgerichtet sein. Der abgeschirmte Teil der Antenne kann beliebig verlegt werden. Vermeiden Sie jedoch das Aufwickeln des abgeschirmten Kabels zu einer Art Spule.

⚠️ WARNUNG

Installieren Sie die Antenne etwas erhöht, wie rechts dargestellt. Halten Sie mit der Antenne Abstand vom Motor und vom Regler. Schützen Sie die Antenne mit einem Kunststoffrohr.

Die Empfängerantenne darf **NICHT** abgeschnitten werden! Bündeln Sie das Antennenkabel nicht zusammen mit den Servokabeln.



WICHTIGE HINWEISE ZUM EINBAU DER RC-ANLAGE IM MODELL



STECKERVERBINDUNGEN

Stecker stets vollständig bis zum Anschlag einschieben. Sichern Sie die Steckerverbindungen gegen unbeabsichtigtes lösen durch Vibrationen.



SCHUTZ DES EMPFÄNGERS

Wickeln Sie den Empfänger zum Schutz vor Vibrationen und Schlägen in Schaumgummi oder Kautschuk ein. Je nach Anwendungsfall, den Empfänger zusätzlich mit einer Plastiktüte vor Feuchtigkeit schützen.



EMPFÄNGERANTENNE

Die Empfängerantenne darf **NICHT** abgeschnitten werden! Bündeln Sie das Antennenkabel nicht zusammen mit den Servokabeln.

Platzieren Sie den Empfänger und die Antenne möglichst weit entfernt von Metall- und Carboneilen sowie Elektronik-Komponenten (Motor, Regler, Servos etc.).

Bei Modellen mit Rumpfen aus Carbon (Kohlefaser) MUSS die Antenne nach außen geführt werden!

Antenne so verlegen, dass sie in keinem Falle während des Modellbetriebs den Boden berühren kann.



SERVOS

Achten Sie auf den festen Sitz der Servohornschrauben. Wenn sich das Servohorn im Betrieb löst, gerät das Modell außer Kontrolle!

Servowege und Gestänge so justieren, dass die Servos bei vollem Ausschlag nicht blockieren.

Auf Leichtgängigkeit aller Gestänge achten! Schwergängige Anlenkungen belasten das Getriebe und die Elektronik des Servos. Zudem erhöht sich der Stromverbrauch während des Modellbetriebs, so dass der Empfängerakku schneller entladen wird.

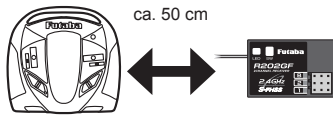
Servos stets vibrationsgeschützt im Modell einbauen. Dabei auf festen Sitz der Servos achten. Das Servogehäuse darf keinesfalls Teile des Modells berühren, da sich die Vibrationen ggf. direkt auf das Servo übertragen können.

BINDUNG (T2HR / R202GF)

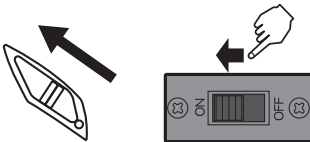
Jeder Sender besitzt eine weltweite, eindeutige Kennung (ID). Vor dem ersten Modellbetrieb muss der Empfänger mit dem Sender gebunden werden. So wird sichergestellt, dass der Empfänger ausschließlich von diesem Sender Signale akzeptiert. Der Bindungsvorgang muss nur einmalig vorgenommen werden, der Empfänger speichert die ID. Soll der Empfänger mit einem anderen Sender betrieben werden, ist eine erneute Bindung mit dem neuen Sender erforderlich. Der Empfänger im Lieferumfang Ihres Senders ist bereits mit dem Sender gebunden. Wenn Sie zusätzliche Empfänger erwerben, müssen diese ebenfalls mit Ihrem Sender vor dem ersten Einsatz gebunden werden.

Bindungsvorgang

1. Bringen Sie den Sender in unmittelbare Nähe zu dem Empfänger (weniger als 50 cm).

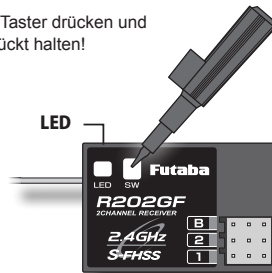


2. Sender und Empfänger einschalten.



3. Drücken und halten Sie den Link-Taster am Empfänger gedrückt.

Link-Taster drücken und gedrückt halten!



4. Wenn die LED am Empfänger dauerhaft grün leuchtet, ist der Bindungsvorgang abgeschlossen.

EMPFÄNGER LED STATUS

Kein Signal	AUS
Korrektes Signal	AN
Signal erkannt, aber ID nicht korrekt	BLINKT
Korrektes Signal, Fail Safe wird gespeichert	AN, BLINKT FÜR 1 SEKUNDE

Die Speicherung der Fails-Safe-Position des Gas-Servos erfolgt zeitgleich mit dem Bindungsvorgang zwischen Sender und Empfänger (siehe nachfolgendes Kapitel)!

⚠️ WARNUNG

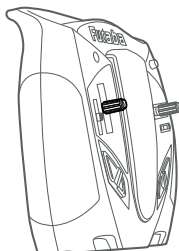
Nach dem Bindungsvorgang Sender und Empfänger Aus- und wieder Einschalten, um die korrekte Bindung zu prüfen.

Motorkabel vor dem Bindungsvorgang trennen, Verletzungsgefahr!

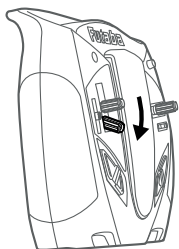
FAIL SAFE

Falls die sehr unwahrscheinliche Situation eintritt, dass der Empfänger temporär kein Sendersignal empfängt, spricht die Fail Safe Funktion an. Die Servos fahren in diesem Fall auf die zuvor programmierte Stellung. Sowie das Sendersignal wieder erkannt wird, reagiert der Empfänger ganz normal auf die Steuerbefehle des Senders.

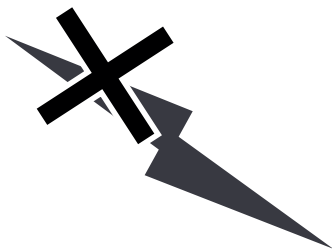
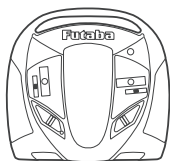
Die Speicherung der Fails-Safe-Position des Gas-Servos erfolgt zeitgleich mit dem Bindungsvorgang zwischen Sender und Empfänger (siehe vorhergehendes Kapitel).



Für Modelle mit Elektroantrieb den Gas-Knüppel in die Motor-Aus-Position bringen und Bindungsvorgang durchführen.



Für Modelle mit Verbrennerantrieb den Gas-Knüppel in die Brems-Position bringen und Bindungsvorgang durchführen.



EINSTELLUNG DER SERVOS

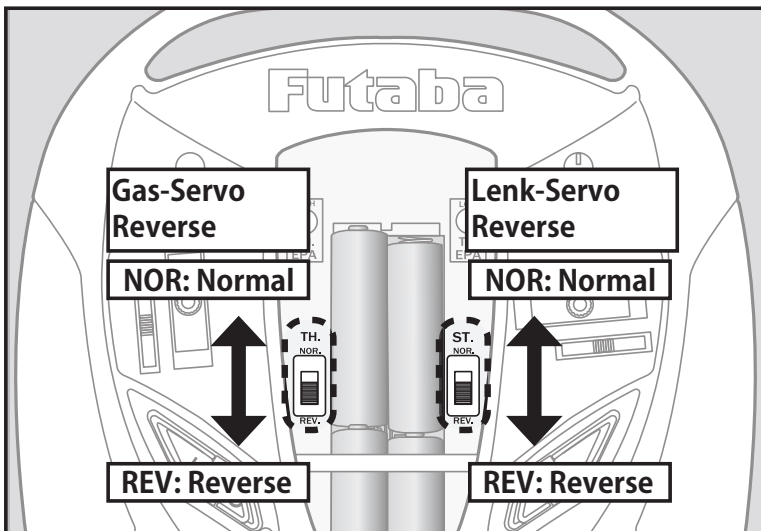
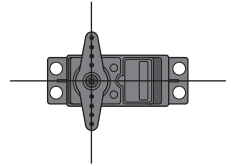


VORSICHT!

Trennen Sie während der Einstellarbeiten ggf. die Motorkabel vom Regler ab.

MONTAGE DER SERVO-HÖRNER

1. Verbinden Sie den Empfänger mit den Servos, (ggf. dem Regler) und der Stromversorgung. Schalten Sie zuerst den Sender, dann den Empfänger ein. Beide Servos bewegen sich in die Neutral-Position.
2. Montieren Sie jetzt die Servo-Hörner gemäß der Anleitung zu Ihrem Modell.
3. Prüfen Sie die korrekte Laufrichtung der Servos. Ggf. kann die Servolauf-richtung über die beiden Schalter am Sender umgekehrt werden.



3. FUNKTIONEN

TRIMMFUNKTION LENKUNG

Mit der Trimmfunktion der Lenkung, kann der Geradeauslauf des Modells korrigiert werden.

PRAXIS-TIP

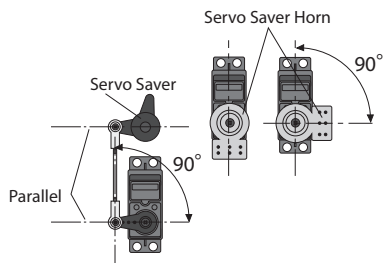
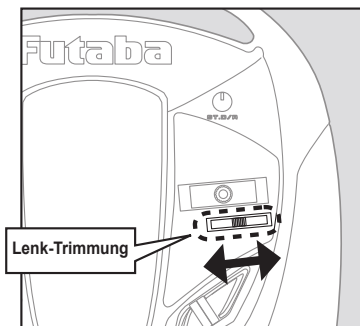
Beim Einbau des Servos stets darauf achten, dass sich das Servo in der Neutralposition befindet. Das Servohorn und die Anlenkung sollen in Neutralstellung im 90° Winkel zueinander stehen. Ebenso soll der Servosaver in der Neutralposition stehen (siehe Skizze). Während dieser Einstellarbeiten darauf achten, dass die Sendertrimmung für die Lenkung auf Neutral steht.

MAXIMALER SERVOAUSSCHLAG

Prüfen Sie den maximalen Servoausschlag inklusive der Trimmung und Dual Rate. Das Servo darf dabei nicht mechanisch blockieren!

VERWENDUNG DER TRIMMUNG

Die Trimmung sollte stets nur temporär verwendet werden, um die Neutralposition zu korrigieren. Nach dem Modellbetrieb macht es Sinn, die Stellung am Servo-Gestänge zu korrigieren, damit die Trimmung wieder auf neutral gesetzt werden kann. So steht immer der volle Trimmweg zur Verfügung.



TRIMMFUNKTION GAS

Mit der Trimmfunktion für Gas, kann der Leerlauf des Motors justiert werden.

PRAXIS-TIP

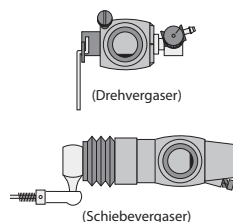
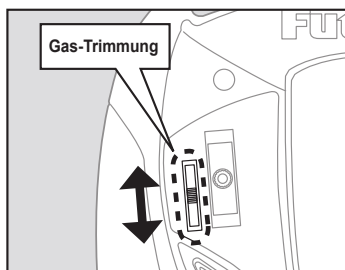
Bei Verwendung eines Reglers, die Trimmung auf Neutral setzen und die Regler-Einstellung gemäß Hersteller-Anweisungen durchführen. Bei Verbrennungsmotoren die Trimmung auf Neutral stellen und den Vergaser gemäß Hersteller-Anweisungen einstellen.

MAXIMALER SERVOAUSSCHLAG

Prüfen Sie den maximalen Servoausschlag inklusive der Trimmung. Das Servo darf dabei nicht mechanisch blockieren!

VERWENDUNG DER TRIMMUNG

Die Trimmung sollte stets nur temporär verwendet werden, um die Neutralposition zu korrigieren. Nach dem Modellbetrieb macht es Sinn, die Stellung am Servo-Gestänge zu korrigieren, damit die Trimmung wieder auf Neutral gesetzt werden kann. So steht immer der volle Trimmweg zur Verfügung.

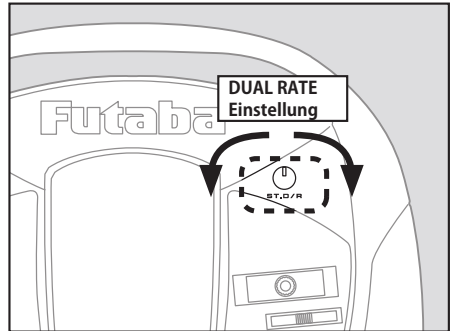


DUAL RATE

Mit dieser Funktion kann der maximale Lenkausschlag während des Modellbetriebs justiert werden. Durch entsprechendes Drehen am Drehregler erhöht oder verringert sich der Lenkausschlag.

⚠️ WARNUNG

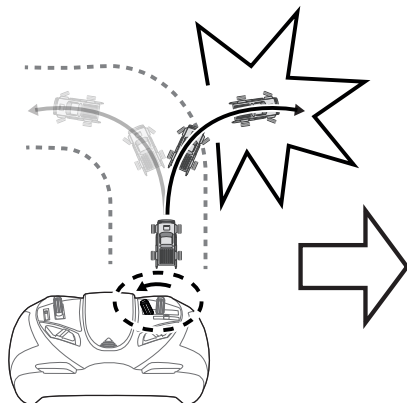
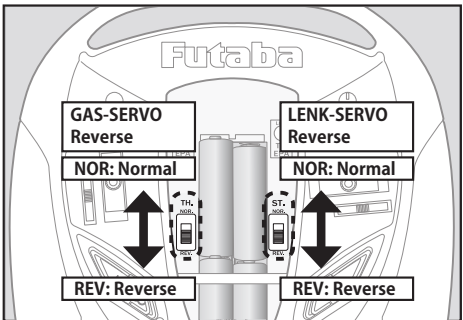
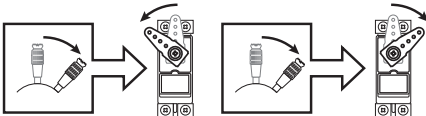
Stellen Sie sicher, dass das Servogestänge bei maximalem Lenkausschlag nicht mechanisch blockiert! Blockierende Servos ziehen mehr Strom und haben eine kürzere Lebensdauer.



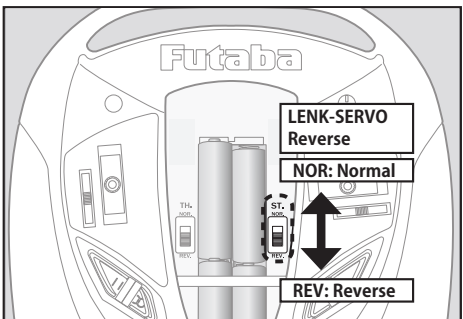
SERVO REVERSE

Mit dieser Funktion kann die Laufrichtung der Servos umgekehrt werden.

Wenn die Trimmung von der Mitte abweicht, ändert sich die Trimmrichtung entsprechend bei Betätigung des Servo Reverse Schalters.

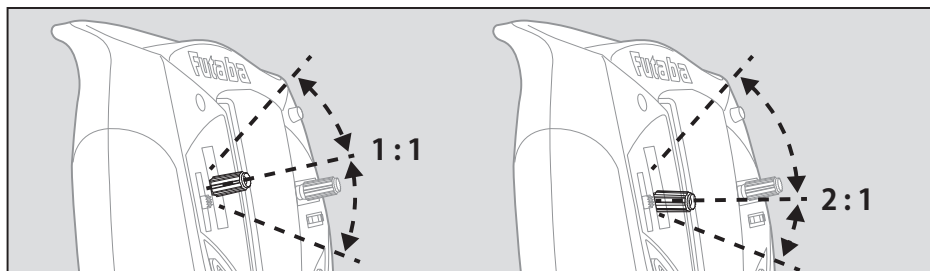


Wenn der Knüppel nach links bewegt wird und das Modell nach rechts fährt...



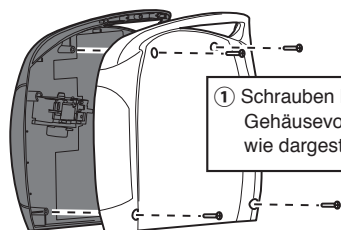
... muss der Servo-Reverse-Schalter für die Lenkung betätigt werden.

NEUTRALPOSITION DES GAS-KNÜPPELS



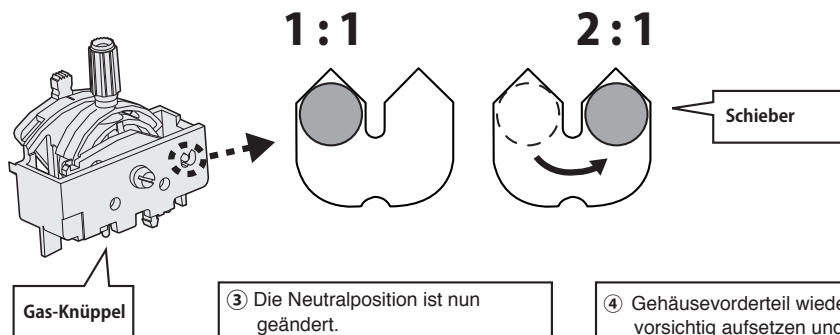
Die Neutralposition des Gasknüssels kann verändert werden, so dass für die Vorwärtsregelung ein größerer Knüppelweg zur Verfügung steht. Werksseitig ist das 1:1 Verhältnis eingestellt.

Wenn von der 2:1 Position auf die 1:1 Position umgeschaltet wird, muss der Gas-Knüppel auf Vollgas gehalten werden, damit der Schieber betätigt werden kann.



① Schrauben lösen und das Gehäusevorderteil abheben wie dargestellt.

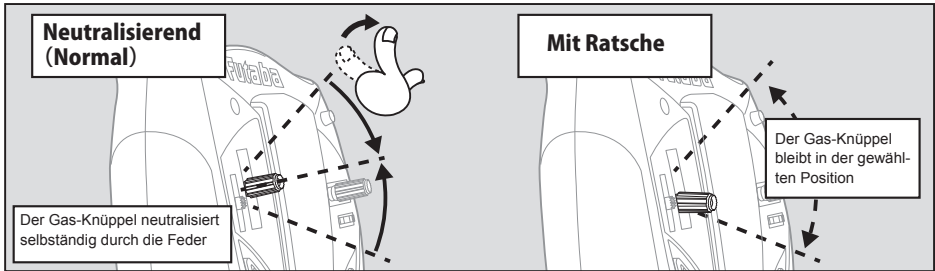
② Bewegen Sie den Schieber wie gezeigt, um die Neutralposition zu verändern.



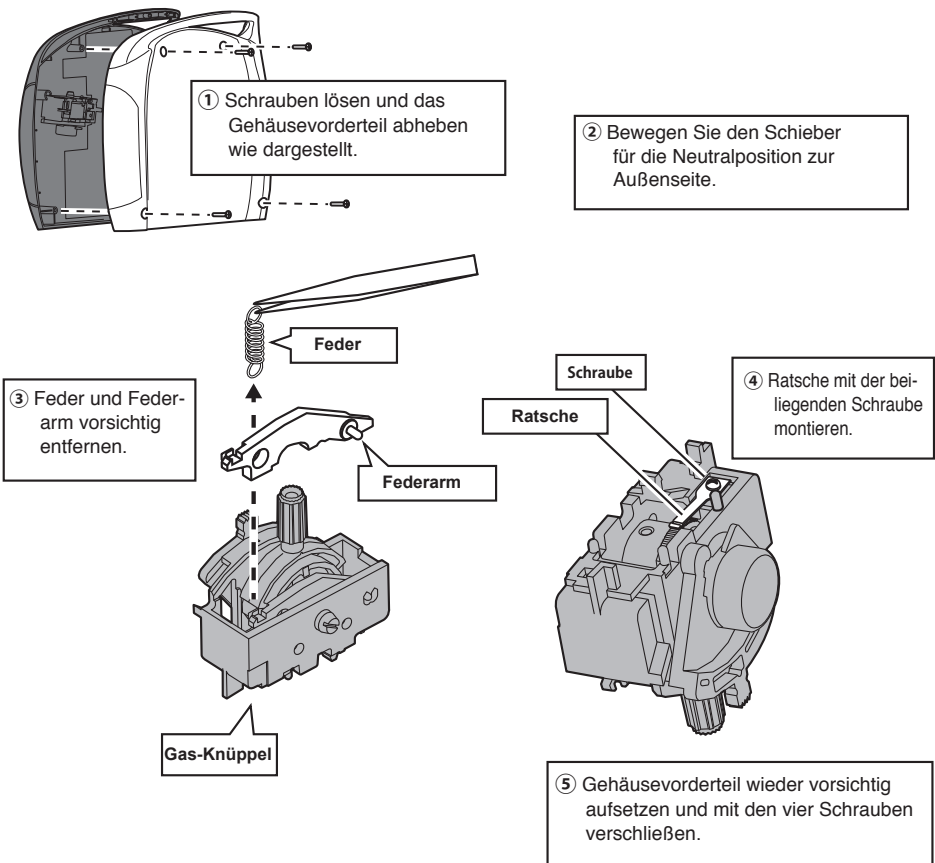
③ Die Neutralposition ist nun geändert.

④ Gehäusevorderteil wieder vorsichtig aufsetzen und mit den vier Schrauben verschließen.

RATSCHEN FÜR GAS-KNÜPPEL



Für den Umbau des Gasknüssels ist die entsprechende Ratschenfeder Art.-Nr. RT1545 erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten). Für den Umbau führen Sie die nachfolgenden Schritte aus:



Futaba

T2HR



FUTABA CORPORATION

629 Oshiba, Mobara, Chiba Prefecture 297- 8588, Japan